

Was macht ein gutes Radwegenetz aus?

Grundprinzipien

- **Durchgängigkeit:** Lückenloses Netz ohne abrupte Enden oder gefährliche Übergänge.
- **Direktheit:** Möglichst kurze und zügige Verbindungen, ohne Umwege oder häufige Wartezeiten.
- **Kohärenz:** Einheitliche Gestaltung und Beschilderung im gesamten Stadtgebiet.
- **Lesbarkeit:** Klare Führung und Orientierung, auch für ortsfremde Radfahrende.

Sicherheit

- **Trennung vom Kfz-Verkehr** an Straßen mit höherem Verkehrsaufkommen oder Geschwindigkeiten über 30 km/h.
- **Sichere Knotenpunkte:** Übersichtliche Kreuzungen, vorgezogene Aufstellflächen, getrennte Ampelphasen für Radfahrende.
- **Gute Sichtbeziehungen** an Einmündungen und Ausfahrten.
- **Beleuchtung** auf wichtigen Routen und an Gefahrenstellen.
- **Qualitativ hochwertige Oberflächen:** Rutschfest, schadensfrei, winterdienstgeeignet.

Komfort

- **Ausreichende Breite:** Mindestens 2,0 m für Einrichtungsradwege, 2,5 – 3,0 m für Zweirichtungsradwege.
- **Glatte, ebene Beläge:** Asphalt oder Beton, keine Pflastersteine.
- **Bevorrechtigung** an Nebenstraßen und Grundstückszufahrten, um flüssiges Fahren zu ermöglichen.
- **Fahrradfreundliche Ampelschaltungen:** Grüne Welle oder kurze Wartezeiten.
- **Möglichst geringe Steigungen.**

Attraktivität

- **Angenehme Umgebung:** Grünflächen, geringe Lärmbelastung, gute Luftqualität.
- **Anbindung an Ziele:** Schulen, Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitorte.
- **Fahrradparkmöglichkeiten** an wichtigen Zielen (sicher, wettergeschützt, ausreichend).
- **Einbindung in den ÖPNV:** Gute Erreichbarkeit von Bahnhöfen und Haltestellen.

Planerische und strategische Aspekte

- **Hierarchisches Netzkonzept:** Hauptachsen, Nebenrouten, Freizeitverbindungen.
- **Regelmäßige Qualitätssicherung:** Zustandserfassung, Unfallanalyse, Bürgerbeteiligung.
- **Berücksichtigung aller Radfahrtypen:** Alltagsradler, Kinder, Senioren, Lastenräder, Pedelecs.
- **Zukunftsorientiert:** Planungsreserven für steigenden Radverkehrsanteil.
- **Integration in Mobilitätsstrategie:** Verbindung mit Fuß-, ÖPNV- und Kfz-Verkehr.